

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 57 (1939)
Heft: 284

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 1. Dezember
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 1^{er} décembre
1939

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 284

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Téléphone Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Bern, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 ets la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 284

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtllicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Finanz & Holding A. G. Glarus.
Société Financière pour l'Industrie au Mexique, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend den Preistarif für Metallzifferblätter. Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant le tarif des cadrans métal. Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente la tariffa dei quadranti di metallo.

Bolivien: Konsularfakturen.

Costarica: Handelsfakturen.

Deutschland: Zolltarif.

France: Prohibitions de sortie.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux. Sonderheft 37. Supplément 37.

Fr. 7063.35, und die 4% Inhaberobligationen der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, Serie Rb Nr. 1572, von Fr. 1000, fällig am 7. September 1939, mit Coupons per 30. Oktober 1936 und 30. April 1937, u. ff. (W 575)

St. Gallen, den 30. November 1939. Bezirksgerichtskanzlei.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Eidgen. Standes Zürich auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur die vermissten Schuldbriefe, lautend zugunsten der Frau Witwe Regina Thalman geborene Höppli, wohnhaft in Sirnach, Kanton St. Gallen: Fr. 5000, datiert 5. Dezember 1931, ursprünglich lautend auf den Schuldner Albert Saxer, im «Rosenberg» Elgg (Grundprotokoll Elgg Bd. 55, Seite 359), zurzeit lautend auf August Saxer, wohnhaft in den Herten-Elgg; Fr. 5900, datiert 30. November 1931, ursprünglich lautend auf den oben genannten Albert Saxer als Schuldner (Grundprotokoll Elgg, Bd. 55, Seite 352), zurzeit lautend auf Hans Frauchiger, zum «Rosenberg», in Elgg, wohnhaft in Schlieren, Kanton Zürich, als kraftlos erklärt und deren Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 576)

Winterthur, den 29. November 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut: Dr. Buchmann.

Amtllicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst: 4 Inhaberobligationen Nrn. 5751/54 D, 3¼ %, zu Fr. 1000, der Allg. Aarg. Ersparniskasse Aarau, mit Semester-Coupons per 3. Dezember 1939 u. ff.

An den allfälligen Inhaber dieser Titel ergeht die Aufforderung, dieselben binnen 6 Monaten, d. h. bis 2. Juni 1940, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Aarau, den 29. November 1939.

(W 573)

Bezirksgericht Aarau.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief per Fr. 3700.—, vom 19. Mai 1921, haftend im zweiten Rang auf Grundbuch Baden Nr. 312, und Verena Wetter geb. Lüthard, geb. 1870, Maurer's, von Remetschwil, in Baden, als Schuldnerin.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiemit die Aufforderung, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 2. Dezember 1940, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Baden, den 28. November 1939.

(W 566)

Bezirksgericht.

Es werden vermisst: Zwei 4¼ % Obligationen der Schweizerischen Volksbank Biel Nr. 19340 zu Fr. 500 und Nr. 19424 zu Fr. 1000, fällig am 2. Dezember 1939 und versehen mit Halbjahrescoupons per 2. Dezember 1939, beide Titel auf den Inhaber lautend.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligationen wird hiemit aufgefordert, dieselben innert der Frist von 6 Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden.

Biel, den 30. November 1939.

Der Gerichtspräsident I:

Frey.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief von Fr. 1500, Nr. 3723, Pfandprotokoll der Gemeinde Sargans, Bd. VI, datiert vom 15. Dezember 1906, haftend auf dem Heimwesen des Broder Robert, Mechaniker, Sargans; ursprüngliche Gläubiger: Grünenfelder Anton, Schneider Kassian Prod und Eberle Anton Prod, Sargans; ursprünglicher Schuldner: Broder Robert, Schlosser, Sargans.
2. Versicherungsbrief von Fr. 1400, Nr. 2754, Bd. X, Pfandprotokoll der Gemeinde Mels, datiert vom 3. November 1861, haftend auf dem Maienberg Unterberg und 3 Füssen Alp im Hahnenboden der Gebrüder Aggeler Gottfried und Anton, Mittelrütti, Weisstannen; ursprüngliche Gläubiger: Pfiffner Christian, Schlüchthli, Weisstannen; ursprünglicher Schuldner: Aggeler Heinrich, Ringgenberg, Weisstannen; jetziger Gläubiger: Good Friedrich, Runtel, Mädris-Mels.

Die allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel werden hiemit aufgefordert, diese innert Jahresfrist a dato dem unterzeichneten Gerichtspräsidentium vorzulegen, ansonst dieselben nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt werden.

Mels, den 27. November 1939. Bezirksgerichtspräsidentium Sargans.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in der Sitzung vom 30. November 1939 als kraftlos erklärt:

Das Sparkassabüchlein der St. Gallischen Creditanstalt St. Gallen Nr. 10298, lautend auf Theodor Wallli, Paris, Wert per 31. Dezember 1938

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Tuch und Spezereien. — 1939, 27. November. Die Firma Walter Schlap, Tuch- und Spezereihandlung und Vertretungen in Textilwaren, in Vorholz, Gemeinde Grossaffoltern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1939, Seite 456), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Bern

23. November. Unter der Firma Spedro, besteht eine Genossenschaft auf Grund des 29. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts, mit Sitz in Bern. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der gemeinsamen geschäftlichen Interessen ihrer Mitglieder. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer die Fabrikation oder den Grosshandel von Chemikalien, Drogen, pharmazeutischen Spezialitäten oder kosmetischen Mitteln betreibt. Die Genossenschaft kann zu diesem Zweck ihre Mitglieder beraten oder selbst Aufgaben übernehmen, die mit der Einfuhr, der Ausfuhr, dem Transport und der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung von Waren aus dem Gebiete der Geschäftsbetriebe ihrer Mitglieder zusammenhängen. Die Genossenschaft ist auch befugt, im Rahmen dieses Zweckes die Mitgliedschaft bei andern Verbänden oder Personenverbindungen zu erwerben. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilchein von nom. Fr. 500 zu übernehmen. Zur Deckung der Kosten der laufenden Verwaltung sind in erster Linie allfällige Gebühren zu verwenden, welche die Genossenschaft nach Beschluss des Verwaltungsrates von ihren Mitgliedern für die einzelnen Funktionen erheben kann. Bleibt ein ungedeckter Ueberschuss, so ist dieser unter die Genossenschafter zu verteilen im Verhältnis der wirtschaftlichen Bedeutung ihrer Betriebe einerseits und der Inanspruchnahme der Genossenschaft andererseits. Der Verwaltungsrat setzt die Verteilung endgültig fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Es besteht weder eine persönliche Haftbarkeit, noch eine Nachschusspflicht der Genossenschafter. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. In den Verwaltungsrat wurden gewählt Dr. Arthur Homberger, von Wetzikon, in Bern; Dr. Paul Bouny-In Albon, von und in Basel; Richard Doetsch, von und in Basel; Albrecht Siegfried, von und in Zofingen, und Antoine Uhlmann, von und in Genf. Namens der Genossenschaft führt Einzelunterschrift der Präsident Dr. Arthur Homberger. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Paul Dohny-In Albon, Richard Doetsch, Albrecht Siegfried und Antoine Uhlmann führen Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Geschäftsdomicil: Bollwerk 15, im Bureau des Präsidenten.

28. November. Die Stiftung Stiftungsfonds der A. G. Schweizerische Depeschagentur, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1937, Seite 1571), ist nach erfolgter Erreichung ihres Zweckes aufgehoben und wird mit Zustimmung des Regierungsrats des Kts. Bern als kant. Aufsichtsbehörde, gemäss Regierungsratsbeschluss vom 31. Oktober 1939, gelöst.

Bureau Burgdorf

Elektrische Installationen, Radio. — 28. November. Inhaber der Firma J. Gerber, in Burgdorf, ist Johann Christian Gerber, von Langnau i. E., in Suberg, Gemeinde Grossaffoltern. Einzelprokura ist erteilt an den Sohn Walter Christian Gerber, von Langnau i. E., in Burgdorf. Elektrische Installationen und Radiohandel. Westliche Alpenstrasse 35.

Bureau de Porrentruy

Boucherie, charcuterie, conserves. — 20 novembre. La raison individuelle Paul Réat, boucherie, charcuterie, à Buix (F. O. S. d. C. du 28 janvier 1930, n° 22, page 194), fait ajouter à son genre de commerce: fabrication de conserves alimentaires.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1939. 27. November. **Kleiderfabrik Hochdorf**, Genossenschaft mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1938, Seite 2081). An der Generalversammlung vom 16. November 1939 wurde § 15 der Statuten in dem Sinne abgeändert, dass der Vorstand nun aus 1—5 Mitgliedern besteht (bisher aus 3). Als weiteres Mitglied wurde in den Vorstand gewählt Hermann Schmid, von Buch-Affeltrangen (Thurgau) und Zürich, wohnhaft in Hochdorf. Die Vorstandsmitglieder zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

27. November. **Käsergenossenschaft Altshofen**, mit Sitz in Altshofen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 14. Dezember 1934, Seite 3446). An Stelle des verstorbenen Johann Kurrmann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Josef Erni, von und in Altshofen. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

27. November. **Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke A. G. Luzern**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1939, Seite 846). An Stelle des verstorbenen Dr. Leonhard Gmür, in St. Gallen, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt Dr. Leonhard Gmür, in Luzern (bisher Schriftführer), und als weiteres Mitglied und Schriftführer Franz Baumann-Gmür, von Langnau b. Reiden, in Sursee. Das Mitglied Johannes Züst wurde zum Delegierten gewählt. Der Prokurist Felix Schumacher wurde zum Subdirektor ernannt mit voller Unterschrift; seine Prokura ist erloschen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten, oder die Verwaltungsräte und der Subdirektor mit je einem Prokuristen zu zweien.

Käserciartikel. — 27. November. Ueber die Firma Walter Schürmann, Vertretungen in Käserciartikeln, in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1932, Seite 718), wurde vom Amtsgericht Willisau unterm 7. November 1939 der Konkurs eröffnet.

Hotel- und Restaurationsangestellte. — 27. November. **Union Helvetia**, Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1928, Seite 1082). An der Delegiertenversammlung vom 4./5. Oktober 1932 und den bezüglichen Sitzungen der Generaldirektion vom 27. Juni 1929, 6. Mai 1930 und 24. August 1937 wurden die Statuten abgeändert, wodurch die publizierten Tatsachen nicht berührt werden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Vitricerie, etc. — 1939. 7 novembre. Alfred Kirsch, fils de feu Vincent, de Chevrières, à Fribourg, et Marie-Louise Kirsch, sa soeur, d'Allemagne, à Villars-sur-Glâne, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **A. Kirsch & Cie.**, une société en commandite qui a commencé le 27 juillet 1939. Alfred Kirsch est seul associé indéfiniment responsable. Marie-Louise Kirsch est commanditaire pour une somme de 5000 fr., versée en espèces. Entreprise de vitricerie, atelier de peinture sur verre et vitraux. Pérolles 26.

23 novembre. La Société Immobilière La Frondaion (S. I. L. F.), société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 6 janvier 1934, n° 4, page 35), est dissoute; selon autorisation de l'autorité de surveillance du canton de Fribourg du 23 octobre 1939 la raison est radiée, la liquidation étant terminée.

28 novembre. **Schweizerische Spar- & Kreditbank (Banque Suisse d'Epargne et de Crédit (Banca Svizzera di Risparmio e di Credito))**, société anonyme à St Gall avec succursale à Fribourg (F. o. s. du c. du 18 janvier 1937, n° 13, page 119). La signature pour la succursale de Fribourg conférée à Alphonse Grolimond est radiée.

29 novembre. La Fédération des corporations chrétiennes sociales de la Ville de Fribourg, association au sens des art. 60 et ss. du C.é.s. dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 24 juillet 1930, n° 170, page 1570), ayant cessé d'avoir un but commercial renonce à son inscription au registre du commerce continuant d'exister sans être inscrite. Elle est, en conséquence, radiée.

Eaux minérales, etc. — 29 novembre. Georgine Jolion a cessé d'être administrateur unique de la société anonyme Giblana société anonyme, dont le siège est à Farvagny-le-Grand (F. o. s. du c. du 7 juillet 1937, n° 155, page 1610). Sa signature est radiée. Sont élus membres du conseil d'administration: Denis Pittet, du Crêt, à Corpataux, président; Albin Baeriswyl, de et à Fribourg; August Stucky, de Tagertschi, à Fribourg, membres; Léon Rolle, de Farvagny-le-Grand, à Farvagny-le-Petit, administrateur suppléant. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président du conseil d'administration.

Hôtel. — 29 novembre. Le chef de la maison **Lucien Macherel**, à Fribourg, est Pierre-Lucien, feu Joseph Macherel, époux séparé de biens de Jeanne née Mottas, de Fribourg, Estavayer-le-Gibloux et Chérens, à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel de l'Etoile, Rue de Romont n° 12.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1939. 27. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Tuchfabrik Solothurn A.-G. in Liquidation (Fabrique de draps de Soleure S. A. en liquidation)**, mit Sitz in Laugendorf (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1939, Seite 1214), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

Cave pietre, ecc. — 1939. 28 novembre. La ditta individuale **Ravani Luigi**, cave pietre, bevola e granito (F. u. s. di c. dell'8 ottobre 1931, n° 234, pag. 2155), ha trasferito la sua sede da Cevio a S. o. m. e. o. Il titolare della ditta Luigi Ravani fu Giulio (e non fu Luigi come erroneamente indicato nella prima inserzione), da Italia, domiciliato a S. o. m. e. o., ha stabilito colla moglie Sestina Ravani nata Segni, il regime della separazione dei beni.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Constructions. — 1939. 29 novembre. La société en nom collectif **Meyer, Dionisotti & Cie**, construction des tunnels du Prabhé et autres travaux publics à Sion (F. o. s. du c. du 10 octobre 1932, n° 237, page 2382), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Gené — Genève — Ginevra

Participations. — 1939. 27 novembre. Lima S. A., à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1939, page 1796). Le conseil d'administration a été porté à 3 membres qui sont: Oscar Durieux, président, de Praroman (Fribourg), à Genève; Maurice Merkt (inscrit), nommé secrétaire, et Rodolphe Burgy, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les

pouvoirs de Maurice Merkt, sus-nommé, sont modifiés en conséquence. Adresse de la société: Boulevard Helvétique 30 (étude de M^e Rodolphe Burgy, notaire).

Administration de participations, etc. — 27 novembre. La société anonyme dite **Valmobil S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1935, page 1163), a, dans son assemblée générale du 21 novembre 1939, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a pour objet: L'administration de participations à toutes entreprises établies hors du canton de Genève. La société pourra également s'occuper de toutes affaires commerciales à titre d'intermédiaire seulement. Frédéric Kammann, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le capital social de 10,000 fr. est libéré à concurrence de 5000 fr.

Participations. — 27 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 novembre 1939, la société dite: «Anhel Société Anonyme», ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 1939, page 1626), a voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison **Anhel Société Anonyme en liquidation**, par Fernand Lévêque, de nationalité belge, à Uccle-Bruxelles (Belgique), et Emile Fueslin (administrateur inscrit), nommés liquidateurs, et qui engageront, en cette qualité, la société en liquidation par leur signature individuelle. Les administrateurs Robert Van Assche et Ernest Meier, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Finanz & Holding A. G. Glarus

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. November 1939 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 742 O. R. werden allfällige Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sofort beim unterzeichneten Liquidator der Gesellschaft anzumelden. (A. A. 279^a)

Glarus, den 30. November 1939.

Der Liquidator:
Dr. R. Gallati, Glarus.

Société Financière pour l'Industrie au Mexique, Genève

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 C. O.

Troisième publication.

L'assemblée générale des actionnaires du 10 novembre 1939 a autorisé le Conseil d'administration à racheter, au dessous du pair, en vue de leur annulation, un maximum de 1400 actions, d'une valeur nominale de 250 fr. chacune.

Conformément à l'art. 733 C. O., les créanciers de la Société sont informés de ce qui précède, afin qu'ils puissent, s'ils le désirent, faire valoir leurs droits dans le délai de 2 mois à dater de la troisième publication du présent avis. (A. A. 274^b)

Genève, le 11 novembre 1939.

Le Conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend den Preistarif für Metallzifferblätter

(Vom 29. November 1939.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 8 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Dezember 1937 zum Schutz der schweizerischen Uhrenindustrie, verfügt:

Art. 1. Der dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement am 19. Oktober 1939 durch die Union des branches annexes de l'horlogerie (Ubah) im Einvernehmen mit der Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F. H.) unterbreitete Minimaltarif des Schweizerischen Verbandes der Metallzifferblattfabrikanten vom Juli 1939 wird genehmigt.

Art. 2. Die Unternehmungen der Uhrenindustrie, welche den auf die Konventionen verpflichteten Organisationen (Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F. H.], Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah], Ebauches S. A.) nicht angehören, sind verpflichtet, die Fabrikate, welche in dem gemäss Art. 1 bezeichneten Tarif aufgeführt sind, zu Preisen und Zahlungsbedingungen zu kaufen und zu verkaufen, die den für die Mitglieder dieser Organisationen gültigen und vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Tarifen entsprechen.

Art. 3. Der in Art. 1 genannte Tarif ist bei der Schweizerischen Uhrenkammer hinterlegt, wo er von jedem Interessenten bezogen werden kann.

Art. 4. Der vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement durch Verfügung vom 30. Dezember 1937 genehmigte Tarif des Schweizerischen Verbandes der Metallzifferblattfabrikanten vom 15. Juni 1937 ist aufgehoben.

Art. 5. Alle vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung von Firmen, welche den auf die Konvention verpflichteten Organisationen (Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F. H.], Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah] und Ebauches S. A.) nicht angehören, angenommen oder erteilten Aufträge sind, wenn sie den vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Preisen und Zahlungsbedingungen nicht entsprechen, bis zum 9. Dezember 1939 der Schweizerischen Uhrenkammer mitzuteilen und bis zum 6. Januar 1940 auszuführen. Können alte, der Schweizerischen Uhrenkammer gemeldete Bestellungen nicht vor dem 7. Januar 1940 ausgeführt werden, so dürfen diese nur zu den durch die gegenwärtige Verfügung vorgeschriebenen Preisen und Zahlungsbedingungen geliefert werden.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 1. Dezember 1939 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1939.

281. I. 12. 39.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant le tarif des cadrans métal

(Du 29 novembre 1939.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'article 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 décembre 1937 tendant à protéger l'industrie horlogère suisse, arrête:

Article premier. Est approuvé le tarif minimum de l'Association suisse des fabricants de cadrans métal, de juillet 1939, soumis en date du 19 octobre 1939 au département de l'économie publique par l'union des branches annexes de l'horlogerie (Ubah) d'accord avec la fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F. H.).

Art. 2. Les entreprises horlogères non affiliées aux organisations conventionnelles (fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F. H.], union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah] et Ebauches S. A.) ont l'obligation d'acheter et de vendre les produits prévus au tarif indiqué à l'article premier à des prix et conditions de paiement correspondant à ceux qui sont valables pour les membres de ces organisations et qui ont été approuvés par le département de l'économie publique.

Art. 3. Le tarif indiqué à l'article premier est déposé à la chambre suisse de l'horlogerie, où tout intéressé pourra se le procurer.

Art. 4. Le tarif de l'association suisse des fabricants de cadrans métal du 15 juin 1937, approuvé par ordonnance du département de l'économie publique du 30 décembre 1937 est abrogé.

Art. 5. Toutes commandes prises ou données avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance par les maisons non affiliées aux organisations conventionnelles (fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F. H.], union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah] et Ebauches S. A.) à des prix et conditions de paiement qui ne sont pas conformes aux normes approuvées par le département de l'économie publique devront être annoncées à la chambre suisse de l'horlogerie jusqu'au 9 décembre 1939 et exécutées jusqu'au 6 janvier 1940. Les commandes anciennes annoncées à la chambre suisse de l'horlogerie et qui n'auront pu être exécutées avant le 7 janvier 1940 ne pourront être livrées qu'aux prix et conditions de paiement prescrits par la présente ordonnance.

Art. 6. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} décembre 1939 et sortira effet jusqu'au 31 décembre 1939. 284. 1. 12. 39.

Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente la tariffa dei quadranti di metallo

(Del 29 novembre 1939.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica,

visto l'articolo 8 del decreto del Consiglio federale del 29 dicembre 1937 per la protezione dell'industria svizzera degli orologi, ordina:

Articolo 1. È approvata la tariffa minima della « Association suisse des fabricants de cadrans métal » del luglio 1939, che « l'Union des branches annexes de l'horlogerie (Ubah) » ha sottoposto, d'accordo con la « Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F. H.) », al Dipartimento dell'economia pubblica il 19 ottobre 1939.

Articolo 2. Le aziende dell'industria degli orologi non affiliate alle organizzazioni vincolate da convenzione (« Fédération suisse des associations de fabricants de cadrans métal » [F. H.], Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah] e Ebauches S. A.) sono tenute a comprare e vendere i prodotti previsti nella tariffa indicata all'articolo 1 a prezzi e condizioni di pagamento corrispondenti a quelli valevoli per i membri di queste organizzazioni e che sono stati approvati dal Dipartimento dell'economia pubblica.

Articolo 3. La tariffa indicata all'articolo 1 è depositata alla Camera svizzera dell'orologeria, dove ogni interessato potrà procurarsela.

Articolo 4. La tariffa dell'Associazione svizzera dei fabbricanti di quadranti di metallo del 15 giugno 1937, approvata dall'ordinanza del Dipartimento dell'economia pubblica del 30 dicembre 1937, è abrogata.

Articolo 5. Tutte le ordinazioni ricevute o date prima dell'entrata in vigore della presente ordinanza da ditte non affiliate alle organizzazioni vincolate da convenzione (« Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F. H.], Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah] e Ebauches S. A. ») a prezzi e condizioni di pagamento non conformi alle norme approvate dal Dipartimento dell'economia pubblica dovranno essere notificate alla Camera svizzera dell'orologeria entro il 9 dicembre 1939 ed eseguite entro il 6 gennaio 1940. Le ordinazioni antecedenti notificate alla Camera svizzera dell'orologeria e che non avranno potuto essere eseguite avanti il 7 gennaio 1940, potranno essere fornite soltanto ai prezzi e condizioni di pagamento prescritti dalla presente ordinanza.

Articolo 6. La presente ordinanza entra in vigore il 1^o dicembre 1939 ed avrà effetto fino al 31 dicembre 1939. 284. 1. 12. 39.

Bolivien — Konsularfakturen

Gemäss einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulates in La Paz wird der Schweizerfranken durch die bolivianische Zollbehörden nunmehr zu 0.64 Bs. umgerechnet. Der Umrechnungskurs, der längere Zeit angewandt wurde, betrug 0.62 Bs. für den Schweizerfranken. Postsendungen im Werte von bis zu 100 Bs. müssen keine Konsularfakturen beigegeben werden. Während diese Wertgrenze bisher einem Betrag von Fr. 161.20 entsprach, reduziert sich diese infolge der Anwendung des Kurses von 0.64 Bs. auf Fr. 156.20. 284. 1. 12. 39.

Costarica — Handelsfakturen

Gemäss einer ausländischen Pressemeldung wird den Exporteuren von Waren nach Costarica empfohlen, auf den Handelsfakturen eine eidesstattliche Erklärung anzubringen, wonach die in der Faktura angegebenen Preise streng der Wahrheit entsprechen. Diese Angabe soll den Erhalt der für die Bezahlung der Ware notwendigen Devisen erleichtern. 284. 1. 12. 39.

Deutschland — Zolltarif

Im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 275 vom 23. November 1939 ist eine Verordnung vom 22. gl. Mts. veröffentlicht, durch deren § 1 der Zolltarif wie folgt geändert wird:

	Zollansatz	
	für 1 q	neu
	RM	
1. In der Tarifr. 11 (Speisebohnen usw.) erhält die Anmerkung 3 folgende Fassung:		
3. Der Reichsminister der Finanzen ist ermächtigt, für besondere Fälle Ausnahmen von den Zöllen für Speiseerbsen und Linsen zu bewilligen.		
2. In der Tarifr. 23 (Kartoffeln, frisch) sind in der Anmerkung zu Abs. 1 und 2 und in der Anmerkung zu Abs. 3 jeweils hinter dem Wort « Stärke » die Worte « oder Kartoffelflocken » einzufügen.		
3. In der Tarifr. 98, Abs. 1 und Abs. 2 sind die Zollsätze wie folgt zu ändern:		
Kautschuk, Guttapercha und Balata, roh oder gereinigt . . .	170	140
Kautschukmilch:		
mit einem Gehalt an Trockenstoff:		
von 46 v. H. oder darunter	64	53
von mehr als 46 v. H. bis 66 v. H.	97	80
von mehr als 66 v. H. bis 81 v. H.	121	100
4. In der Tarifr. 114 (Würste usw.) ist folgende Anmerkung anzufügen:		
Anmerkung. Der Reichsminister der Finanzen ist ermächtigt, für besondere Fälle Ausnahmen von dem Zoll für Würste aus Fleisch von Vieh zu bewilligen.		
5. In der Tarifr. 219 (Nahrungs- und Genussmittel usw.) erhält die Anmerkung unter der Überschrift « Anmerkungen. » die Bezeichnung « 1. »; als Anmerkung 2 ist anzufügen:		
2. Der Reichsminister der Finanzen ist ermächtigt, für besondere Fälle Ausnahmen von dem Zoll für Würste aus Fleisch von Vieh zu bewilligen.		

Laut § 2 tritt diese Verordnung am 1. Dezember 1939 in Kraft mit Ausnahme der Vorschrift in § 1 Nr. 3, die am 15. November 1939 in Kraft getreten ist. 284. 1. 12. 39.

France — Prohibitions de sortie

«Le Journal Officiel» du 26 a publié un décret du 25 novembre 1939 disposant ce qui suit:

La liste A annexée au décret du 12 septembre ¹⁾ modifiée par le décret du 27 octobre 1939 ²⁾ est amendée à nouveau comme suit:

1 ^o Additions.	
Números du tarif	Désignation des marchandises
Ex. 302 A	Electrodes pour fours électriques, électrolyse, piles ou autres usages.
476 A	Peaux seulement tannées, sans aucun travail de corroirie ou de teinture, autres que les peaux pour semelles.
476 B	Peaux seulement tannées, sans aucun travail de corroirie ou de teinture:
	Peaux pour semelles, même lissées, cylindrées ou battues.
	Peaux corroyées autres, traitées au suif, au dégras, cirées, de couleurs naturelles, colorées, chagrinées, gaufrées, grainées, lustrées, imprimées, maroquinées, mates, noircies, peintes, quadrillées, teintes, etc.:
476 ter A	Vaches, vachettes, bouefs, lauraux, buffles, chevaux, ânes, mulets et grandes peaux autres que celles reprises au n° 476 ter C, croutes, flanes et dépouilles.
476 ter B	Chèvres et chevreaux, moutons et agneaux, veaux (y compris les croutes, collets, flanes et dépouilles provenant desdits animaux).
479	Parties de chaussures, autres qu'en caoutchouc ou en tissu caoutchouté.
488, 488 bis, 489, 489 bis	Articles industriels, pièces détachées et organes en cuir naturel, avec ou sans parties en cuir artificiel ou simili-cuir.

2 ^o Suppressions.	
Números du tarif	Désignation des marchandises
Ex. 476 bis, ex. 2, ex. 3, ex. 4.	Peaux préparées de bovins (y compris les buffles et croutes) corroyées (vernies, chamoisées ou parcheminées, hongroyées).
634ter A5	Règles, équerres, pistolets, tés et tous articles en bois ou en matières succédanées pour le dessin, gradués ou non, ainsi que leurs pièces détachées (à l'état brut ou autre).
634ter B6	Instruments de mesurage en bois, avec ou sans garniture métallique et leurs pièces détachées (brutes ou autres).

D'autre part, la même édition du susdit Journal a reproduit le texte de l'avis aux exportateurs ci-après:

La prohibition d'exportation prévue par le décret du 12 septembre 1939 ¹⁾, en ce qui concerne les graines à ensemençer (n° 89 du tarif) ne sera désormais appliquée qu'aux graines énumérées ci-après:

89-2.	— Graines de luzerne.
89-3.	— Graines de minette.
89-4.	— Graines de ray-grass.
89-5.	— Graines de trèfle.
89-6 et 7.	— Graines de betteraves.
89 Ex. 8.	— Graines autres figurant dans la liste suivante:
	— Graines de chicorée.
	— Graines de choux et choux-navet.
	— Graines d'espérance.
	— Graines de foin.
	— Graines fourragères autres.
	— Graines de gazon.
	— Graines de laitue.
	— Graines de navet.
	— Graines de persil ordinaire.
	— Graines potagères (à l'exception des graines de céleri).
	— Graines de poirée.
	— Graines de sainfoin.
	— Graines de tabac.
	— Graines de vesce.

D'un avis aux exportateurs publié dans le «Journal Officiel» du 25 novembre 1939, il ressort que la durée de validité des licences d'exportation déjà délivrées ou à délivrer est portée à quatre-vingt-dix jours.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 239 du 10 octobre 1939.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 260 du 3 novembre 1939.

284. 1. 12. 39.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland - Service International des virements postaux

Umrechnungskurse vom 1. Dezember an — Cours de réduction dès le 1^{er} décembre

Belgien Fr. 74.05; Dänemark Fr. 86.50; Deutschland Fr. 178.90; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178.85; Frankreich Fr. 9.93; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 107. —; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.52; Marokko Fr. 9.93; Niederlande Nr. 237.55; Schweden Fr. 106.55; Tunesien Fr. 9.93; Ungarn Fr. 78.53; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —.

Sonderheft Nr. 37

Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1938

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit gibt die im Jahre 1938 auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung erschienenen Erlasse von Bund und Kantonen in einer Sammlung heraus, deren deutscher und französischer Text in einem Band vereinigt, als Sonderheft der «Volkswirtschaft», wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (Monatsbeilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt) Ende dieses Jahres erscheinen wird.

Zahlende Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes», die sich für diese Publikation interessieren, wollen dies bis **16. Dezember 1939** der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie ein Exemplar des Heftes unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betreffenden Korrespondenz den Vermerk «Sonderheft» anzubringen.

Supplément n° 37

La législation sociale de la Suisse en 1938

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail public, dans un fascicule spécial de «La Vie économique», le texte des principaux actes législatifs et réglementaires édictés par la Confédération et les cantons au cours de l'année 1938 en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales. Les éditions françaises et allemandes seront réunies dans le même fascicule et paraîtront probablement au courant du mois de décembre.

Les abonnés payants de la «Feuille officielle suisse du commerce» qui s'intéressent à cette publication en recevront un exemplaire gratuitement, à condition de s'inscrire jusqu'au **16 décembre 1939** à l'administration de la «Feuille officielle suisse du commerce», Effingerstrasse n° 3, Bern, en donnant leur adresse exacte. Prière de mentionner sur le côté-adresse de votre correspondance «Supplément».

UNION TRANSPORT A.-G.

(vorm. Furness Transport Ltd.)

Basel 13 Münsterstrasse 166 c
Stammsitz: Paris, 48, rue de la Bienfaisance.
Niederlassungen: Genua, Marseille, Rouen, Mulhouse, Nancy, Givet, Reims, Talange, Douai, Gand, Liège, Charleroi, Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, London.
Abfertigungsstellen: Genf, Brig, Chiasso, Pruntrut, Vallorbe.
Landtransporte, Seeverfrachtungen
eigene Lagerhäuser 120-1

Löwenbräu Zürich A.-G. Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf Freitag, den 15. Dezember 1939, nachmittags 5. Uhr, in das Restaurant «Urania», Uraniastrasse 9, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1938.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1938/39; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung, sowie Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Diverses.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 7. Dezember 1939 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 10 der Statuten bezeichneten Ausweis über den Aktienbesitz bis 12. Dezember 1939 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. 2585 i

Zürich, den 27. November 1939.

Der Verwaltungsrat.

Actienbrauerei Basel

Einladung zur 56. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 13. Dezember 1939, 18.30 Uhr
im Restaurant „Helm“, Eisengasse 16, I. St.

Traktanden:

1. Jahresrechnung, Jahresbericht und Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Feststellung der Dividende.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten sind gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen im Bureau der Gesellschaft, bei den Hll. Ehinger & Co. und beim Schweizerischen Bankverein vom 2. bis 12. Dezember.

Vom 2. Dezember an liegen Rechnungsabschluss und Revisorenbericht im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, 1. Dezember 1939.

Der Verwaltungsrat.

„SOFICA“

Société d'Etudes Financières, Juridiques et Fiscales
Bâle

Se basant sur l'article 4 des statuts, le Conseil d'administration a décidé dans sa séance du 24 novembre 1938 d'appeler les 4/5 restant à verser sur le capital social. MM. les actionnaires sont priés d'effectuer le versement d'ici au 20 décembre 1939, au siège de la société. Le Conseil d'Administration.

Buchdruckerei FRITZ PUCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

„La Difesa“ S.A. LUGANO
 Via Maghetti 2
 Teleph. 2.39.47

Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: Herr

Emil Schneider

sel., Kaufmann, von Aarau, wohn. gew. in **Hergiswil**, Kt. Nidwalden, verstorben am 21. Oktober 1939.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche am Erblasser sind bis und mit 3. Januar 1940 dem Konkursamt Nidwalden in Buochs schriftlich einzureichen.

Innert gleicher Frist und am nämlichen Ort haben die Schuldner des Erblassers ihre Verpflichtungen anzumelden.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). 2579

Konkursamt Nidwalden in Buochs.

Kaufmann

mit langjähriger Praxis, bilanzsicher, deutsch und französisch sprechend und an selbständiges Arbeiten gewöhnt

sucht Stellung

Auf Wunsch **Interessen - Einlage.**

Offerten unter Chiffre **IIABE 2597 an Publi- citas Bern.**

Recouvrements - Inkassi

amicales et litigieux

Albert Luthi

anc. princ. clerc d'avocat, agent d'affaires autorisé.

190 8, Vieux Collège, **Genève**

Schweiz. Steinzeug-Röhrenfabrik A.-G. Schaffhausen

Einladung zur 51. Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 15. Dezember 1939, nachmittags 6 1/2 Uhr
im Hotel Bahnhof Schaffhausen

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes; Bericht der Kontrollstelle. 2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion. 3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates. 4. Wahl der Kontrollstelle. 2598

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht sind vom 30. November 1939 ab im Bureau der Fabrik aufgelegt.

Schaffhausen, den 28. November 1939.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer Rolle-Gimel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée extraordinaire** le samedi 16 décembre 1939, à 15 h. au Château de Rolle.

Ordre du jour: Dissolution de la société.

2597

Le Conseil d'administration.

4 1/2% Anleihe von Fr. 5,000,000.- des Kantons Tessin vom Jahre 1936

1. ZIEHUNG 1939.

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin bringt hiermit zur Kenntnis, dass laut Amortisationsplan die nachstehenden, am 31. Oktober 1939 ausgelosten Obligationen am 31. Juli 1940 zur Rückzahlung gelangen. 2588

Mit diesem Tage hört deren Verzinsung auf. Die nachgenannten ausgelosten Titel können bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlungsstellen eingelöst werden.

12	15	20	30	32	88	120	121	132	133	136	173	199	202
248	255	257	330	350	352	409	416	463	480	490	521	574	583
654	731	737	765	797	856	919	942	951	955	958	1007	1016	1061
1085	1086	1131	1163	1167	1204	1216	1237	1282	1309	1364	1403	1413	1440
1446	1485	1487	1513	1524	1537	1546	1636	1637	1662	1686	1704	1706	1728
1740	1749	1799	1803	1835	1842	1866	1872	1881	1916	1920	1926	1931	1952
2001	2034	2056	2061	2062	2117	2136	2161	2176	2216	2230	2249	2337	2352
2436	2446	2487	2505	2511	2515	2543	2565	2568	2569	2572	2594	2597	2598
2649	2668	2675	2718	2756	2763	2782	2813	2821	2856	2882	2910	2912	2913
2933	2950	3004	3019	3031	3033	3041	3044	3055	3078	3086	3090	3094	3109
3134	3136	3157	3185	3196	3237	3267	3277	3283	3285	3297	3327	3347	3347
3352	3404	3427	3455	3460	3463	3466	3469	3493	3503	3528	3537	3563	3571
3589	3590	3614	3619	3623	3640	3663	3689	3711	3727	3772	3806	3820	3890
3897	3898	3931	3966	3986	3993	4037	4195	4217	4226	4396	4441	4471	4595
4772	4859	4892	4925										

Bellinzona, den 31. Oktober 1939.

— Imprimerie FRITZ PUCHON-JENT Société anonyme à Berne